

Tag der offenen Tür in der Feilenschleiferei stieß auf großes Interesse in der Bevölkerung

Als am vergangenen Samstag die Feilenschleiferei ihre Tore für die Öffentlichkeit öffnete, strömten mehrere Hundert Interessierte, um die Gelegenheit zur Besichtigung zu nutzen.

In den vergangenen Monaten wurde mehrfach über das Gebäude und die Planungen des Kulturvereines berichtet, aber nur wenige hatten die Gelegenheit, das Gebäude in seinem jetzigen Zustand zu besichtigen.

Dass der Bevölkerung sehr viel an den historischen Gebäuden liegt und die Gemeinde zusammen mit dem Kulturverein auf dem richtigen Weg ist, bewies der Besucherandrang.

Neben 2 Führungen, die angeboten wurden, bestand auch die Möglichkeit, einen Film von Prof. Artur Jung anzusehen, der über den Betrieb der Feilenschleiferei durch die Familie Burr informierte.

Der Kulturverein hat das Gebäude erworben und möchte zum einen das historische Wasserrad wieder in Betrieb nehmen und gleichzeitig ein Museum für Königsbronner Industriegeschichte einrichten.

Ulrich Knöllner hat sich im Rahmen der Zukunftsoffensive für die Errichtung des Geschichts- und Industriepfads stark gemacht und dabei auch die Gemeindeverwaltung auf das Gebäude aufmerksam gemacht.

Bürgermeister Michael Stütz war es von Anfang an wichtig, das Gebäude der Allgemeinheit zu sichern. In zahlreichen Verhandlungen mit Eigentümergemeinschaft und Behörden wurde die weitere Vorgehensweise festgelegt, wobei das Projekt zunächst an der Finanzierung zu scheitern drohte. Dank Landrat Mader und Frau Baur von der Leader-Geschäftsstelle konnte ein Zuschuss beantragt werden, der zwischenzeitlich auch genehmigt ist. Die Gesamtkosten für das Projekt betragen 198.000,00 Euro, dafür sind rund 90.000,00 Euro Zuschuss von der Leaderaktionsgruppe Brenzregion zugesagt, 21.000,00 Euro muss die Gemeinde beisteuern und der Rest ist vom Kulturverein zu finanzieren. Der Kulturverein kann diese große Maßnahme dank einer großzügigen Spende des Königsbronners Horst Schmidt finanzieren.

Jetzt gilt es viele freiwillige Helferinnen und Helfer zu finden, die bei den Arbeiten Hand anlegen und sich an der Erhaltung dieses historischen Gebäudes beteiligen. Interessenten können sich gerne beim 1. Vorsitzenden des Kulturvereins, Ulrich Knöllner, Tel. 07328/9608-0, melden.



Auf großes Interesse stießen die vom Kulturverein angebotenen Führungen



v.l. Manfred Rall, 2. Vorsitzender, Spender Horst Schmidt und Herma Weinheimer, Günter Frieß, Kassierer, Bürgermeister Michael Stütz, 1. Vorsitzender Ulrich Knöllner und Sonja Severing, Mitarbeiterin im Ingenieurbüro Knöllner und Projektleiterin für die Feilenschleiferei.

